

---

Subject: Ärztin verschreibt Finasterid nicht aufgrund von NW.

Posted by [Djosa94](#) on Thu, 18 Feb 2021 10:04:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo allerseits,

Da Minox bei mir nicht wirkt, habe ich mal vorsichtig nachgefragt bezüglich Fin.  
Sie meinte ihr seien die NW zu stark und das verschreibt sie generell nicht. (Dermatologin)

Sind eure Ärzte der gleichen Meinung? Gibt es "seriöse" anderweitige Quellen für FIN als Ärzte?

Gruß  
Sascha

---

---

Subject: Aw: Ärztin verschreibt Finasterid nicht aufgrund von NW.

Posted by [daniel91](#) on Thu, 18 Feb 2021 10:12:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

> Quellen für FIN als Ärzte?  
Fernarzt.com

---

---

Subject: Aw: Ärztin verschreibt Finasterid nicht aufgrund von NW.

Posted by [Biernot0815](#) on Thu, 18 Feb 2021 10:33:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Trotz Nebenwirkungen, die sogar unter Nebenwirkungen aufgeführt sind, sagten mir 2 Hautärzte und ein Urologe: "So etwas kommt nicht von Finasterid - das können Sie weiterhin nehmen".....Versuch den nächsten Arzt

---

---

Subject: Aw: Ärztin verschreibt Finasterid nicht aufgrund von NW.

Posted by [Djosa94](#) on Thu, 18 Feb 2021 10:34:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Tippfehler:-D

Ist nur für DE, leider.

Gibt es einen Online-Arzt für AT? Weis da jemand was? Finde nichts im Net.

---

---

Subject: Aw: Ärztin verschreibt Finasterid nicht aufgrund von NW.  
Posted by [Djosa94](#) on Thu, 18 Feb 2021 10:36:36 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich verstehe ?

---

Subject: Aw: Ärztin verschreibt Finasterid nicht aufgrund von NW.  
Posted by [Franklin](#) on Thu, 18 Feb 2021 12:22:35 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Sei froh  
Wünschte mein Arzt hätte mir 2015 dieses Teufelszeug verwehrt.  
Stattdessen habe ich sofort ein Rezept bekommen und dazu noch PFS

---

Subject: Aw: Ärztin verschreibt Finasterid nicht aufgrund von NW.  
Posted by [Tom10](#) on Thu, 18 Feb 2021 12:37:50 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Dein Arztin hat recht

---

Subject: Aw: Ärztin verschreibt Finasterid nicht aufgrund von NW.  
Posted by [Kaus Klinski](#) on Thu, 18 Feb 2021 13:53:13 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Die Ärztin hat völlig recht. Der Mist gehört in der 1 mg-Dosierung gegen AGA schlicht vom Markt genommen, wenn man mich fragt.

Gruß  
Kaus Klinski

---

Subject: Aw: Ärztin verschreibt Finasterid nicht aufgrund von NW.  
Posted by [peci123](#) on Thu, 18 Feb 2021 19:32:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Es soll auch User geben, die es über 20 Jahre nehmen, ohne Nebenwirkungen zu haben.....

---

Subject: Aw: Ärztin verschreibt Finasterid nicht aufgrund von NW.  
Posted by [Tom10](#) on Thu, 18 Feb 2021 19:52:05 GMT

---

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

peci123 schrieb am Thu, 18 February 2021 20:32Es soll auch User geben, die es über 20 Jahre nehmen, ohne Nebenwirkungen zu haben.....  
Es soll auch User geben die PFS haben

---

---

Subject: Aw: Ärztin verschreibt Finasterid nicht aufgrund von NW.  
Posted by [daniel91](#) on Thu, 18 Feb 2021 20:26:58 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Djosa94 schrieb am Thu, 18 February 2021 11:34Tippfehler:-D

Ist nur für DE, leider.

Gibt es einen Online-Arzt für AT? Weis da jemand was? Finde nichts im Net.  
Finde ich nichts, anscheinend andere Regulierung.  
Würde einfach einen anderen Arzt aufsuchen, schon Mal den Hausarzt gefragt, so habe ich das gemacht.

---

---

Subject: Aw: Ärztin verschreibt Finasterid nicht aufgrund von NW.  
Posted by [peci123](#) on Thu, 18 Feb 2021 20:43:37 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Tom10 schrieb am Thu, 18 February 2021 20:52peci123 schrieb am Thu, 18 February 2021 20:32Es soll auch User geben, die es über 20 Jahre nehmen, ohne Nebenwirkungen zu haben.....  
Es soll auch User geben die PFS haben  
Da magst du recht haben, aber verallgemeinern lässt sich das nicht.  
NSAR's können die Nieren schädigen und sind trotzdem rezeptfrei. Jedes Medikament birgt das Risiko auf Nebenwirkungen. Die Einnahme muss jeder für sich selbst abwägen.

---

---

Subject: Aw: Ärztin verschreibt Finasterid nicht aufgrund von NW.  
Posted by [Kaus Klinski](#) on Thu, 18 Feb 2021 21:14:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

NSARs nimmt auch kein normaler Mensch dauerhaft ein ... und wenn, dann weiss man, was einen erwartet .... schlechtes Beispiel ...

Gruß  
KK

---

---

Subject: Aw: Ärztin verschreibt Finasterid nicht aufgrund von NW.  
Posted by [Djosa94](#) on Thu, 18 Feb 2021 21:46:27 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hausärztin meint, ich sollte mal zum Facharzt und es bewilligen lassen???. (Derma)

---

Subject: Aw: Ärztin verschreibt Finasterid nicht aufgrund von NW.  
Posted by [daniel91](#) on Thu, 18 Feb 2021 21:49:55 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Dann nächstes Arzt, vorher Anrufen und Fragen ob sie es verschreiben.

---

Subject: Aw: Ärztin verschreibt Finasterid nicht aufgrund von NW.  
Posted by [Djosa94](#) on Thu, 18 Feb 2021 21:57:40 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Falls dermaneedling Minox nicht zum Wirken bringt, werde ich wahrscheinlich einen Arzt finden müssen, der es verschreibt.

---

Subject: Aw: Ärztin verschreibt Finasterid nicht aufgrund von NW.  
Posted by [Djosa94](#) on Fri, 19 Feb 2021 04:41:32 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich hab 5 Dermatologinnen, zufällig sind sie alle Derma. weiblich in meiner Gegend, geschrieben und angefragt bezüglich Fin. 3 haben bisher verneint, eine Ärztin hat mich am Telefon über einen "rote hand Brief" aufgeklärt. (musste es dann googlen).

Das interessante dabei ist, sie hat gemeint das die Krankenkasse bei FIN als Medikation für HA hellhörig wird. (Hab nicht weiter nachgefragt, da sie genervt wirkte)

Ich probiere es mal bei männlichen Haarausfall-Spezialisten. (Österreich)

---

Subject: Aw: Ärztin verschreibt Finasterid nicht aufgrund von NW.  
Posted by [Kaus Klinski](#) on Fri, 19 Feb 2021 04:57:03 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:Das interessante dabei ist, sie hat gemeint das die Krankenkasse bei FIN als Medikation für HA hellhörig wird.

---

Seit wann bekommt das die Krankenkasse mit? Das wird auch in AT auf Privatrezept verordnet ...

Gruß  
KK

---

---

Subject: Aw: Ärztin verschreibt Finasterid nicht aufgrund von NW.

Posted by [Djosa94](#) on Fri, 19 Feb 2021 05:26:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Verstehe ich auch nicht ehrlich gesagt.

Mein ehemaliger Hausarzt, wo ich bis vor 4 Jahren gelebt habe, hat mir gerade eben zurück geschrieben:

"Das Mittel Finasterid ist für diese Indikation nicht frei verschreibbar. Dieses kann ich nur nach Erstverordnung durch den Urologen weiterverschreiben. Für die Bewilligung bei der Krankenkasse mit dieser Diagnose (AGA) würde ich einen Facharztbefund – Dermatologie, mit Kontrolle bei Urologen ob keine Kontraindikation besteht, benötigen. Dann können wir versuchen eine Genehmigung der Krankenkasse zu bekommen"

Ich hab Ihm nach Fin gefragt und ob ich zur Untersuchung kommen könnte, sollte, damit er mir das Fin verschreiben kann.

AGA zu diagnostizierten sollte ja keine Kunst sein.

Hab auch erwähnt das Minox keine Wirkung seit Nutzungsbeginn zeigt.

Finde das ganze irgendwie spannend

---

Subject: Aw: Ärztin verschreibt Finasterid nicht aufgrund von NW.

Posted by [Kaus Klinski](#) on Fri, 19 Feb 2021 07:01:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Schwachsinn das alles. Privatrezept und fertig. Was soll die Krankenkasse da immer mit zu tun haben?

---

---

Subject: Aw: Ärztin verschreibt Finasterid nicht aufgrund von NW.

Posted by [Kaus Klinski](#) on Fri, 19 Feb 2021 07:04:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Sei eh froh, wenn Du es \*nicht\* verschrieben bekommst ... hinterher ist das Gejammer dann wieder gross, wenn es nicht ach so problemlos vertragen wird wie die Zuckerpillen aus den Zulassungstudien ... Der 1-mg-"Lifestyle"-Mist gehört vom Markt genommen, und zwar schleunigst. Und die höher dosierten Präparate und Dutasterid unter viel strengerer Stellung der Indikation verordnet. Und niemals gegen AGA.

Gruß  
Kaus Klinski

---

---

Subject: Aw: Ärztin verschreibt Finasterid nicht aufgrund von NW.

Posted by [Tom10](#) on Fri, 19 Feb 2021 07:42:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

peci123 schrieb am Thu, 18 February 2021 21:43Tom10 schrieb am Thu, 18 February 2021 20:52peci123 schrieb am Thu, 18 February 2021 20:32Es soll auch User geben, die es über 20 Jahre nehmen, ohne Nebenwirkungen zu haben.....

Es soll auch User geben die PFS haben

Da magst du recht haben, aber verallgemeinern lässt sich das nicht.

NSAR's können die Nieren schädigen und sind trotzdem rezeptfrei. Jedes

Medikament birgt das Risiko auf Nebenwirkungen. Die Einnahme muss jeder für sich selbst abwägen.

Ja Aspirin hat auch NWs. :)Nein, im Ernst, diese Vergleiche hinken. Fin sollst du ja jeden Tage einnehmen. Und das schon ab jungem Alter, wenn möglich ein lebenslang.

---

---

Subject: Aw: Ärztin verschreibt Finasterid nicht aufgrund von NW.

Posted by [Pandemonium](#) on Fri, 19 Feb 2021 11:47:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Djosa94 schrieb am Thu, 18 February 2021 11:04Sind eure Ärzte der gleichen Meinung?  
Nein. ;)

Zitat:Gibt es "seriöse" anderweitige Quellen für FIN als Ärzte?

Seriös ist es nur aus der Apotheke mit Rezept. Alles andere würde ich nicht empfehlen.

peci123 schrieb am Thu, 18 February 2021 20:32Es soll auch User geben, die es über 20 Jahre nehmen, ohne Nebenwirkungen zu haben.....

Eben.

Ich rate trotzdem dazu, sich vor der Einnahme gründlich und differenziert über das Medikament zu informieren.

---

---

Subject: Aw: Ärztin verschreibt Finasterid nicht aufgrund von NW.

Posted by [R129](#) on Fri, 19 Feb 2021 18:00:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Kaus Klinski schrieb am Fri, 19 February 2021 08:04Der 1-mg-"Lifestyle"-Mist gehört vom Markt genommen, und zwar schleunigst. Und die höher dosierten Präparate und Dutasterid unter viel strengerer Stellung der Indikation verordnet. Und niemals gegen AGA. Ist in Arbeit und die Chancen stehen gut ;)

---

Subject: Aw: Ärztin verschreibt Finasterid nicht aufgrund von NW.

Posted by [PaNtHeR1](#) on Sat, 20 Feb 2021 07:53:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

R129 schrieb am Fri, 19 February 2021 19:00Kaus Klinski schrieb am Fri, 19 February 2021 08:04Der 1-mg-"Lifestyle"-Mist gehört vom Markt genommen, und zwar schleunigst. Und die höher dosierten Präparate und Dutasterid unter viel strengerer Stellung der Indikation verordnet. Und niemals gegen AGA. Ist in Arbeit und die Chancen stehen gut ;)

Wo steht das?

---

Subject: Aw: Ärztin verschreibt Finasterid nicht aufgrund von NW.

Posted by [Craktuv](#) on Sat, 20 Feb 2021 17:49:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hast du den Ärzten explizit gesagt das es dir um ein Privatrezept geht?  
Als ich bei meiner Hautärztin war und ihr von Haarausfall berichtet habe, schaute sie mir 10 Sekunden ins Haar. Drückte mir einen Haufen Werbe Zettel von iwelchen Kosmetik Produkten in die Hand und gab mir direkt noch ein Privat Rezept für Finasterid mit.  
Nachdem ich mich über das Thema informiert hatte und den Rote Hand Brief gelesen habe, hatte ich mich aber gegen die Einnahme von Finasterid entschieden.  
Ich denke wenn du zu genug Ärzten gehst und klar sagst das es dir um ein Privatrezept geht, bekommst du es auch irgendwann.

---

Subject: Aw: Ärztin verschreibt Finasterid nicht aufgrund von NW.

Posted by [Djosa94](#) on Sat, 20 Feb 2021 19:00:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nein, nicht explizit nach einem Privatrezept gefragt.

Ich bin am überlegen ob ichs überhaupt probieren soll

---

---

Subject: Aw: Ärztin verschreibt Finasterid nicht aufgrund von NW.

Posted by [PaulBerg](#) on Sat, 20 Feb 2021 19:04:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Alternative im Urlaub die 5mg Variante aus der Apotheke beziehen. In vielen Urlaubsländern rezeptfrei erhältlich.

---

Subject: Aw: Ärztin verschreibt Finasterid nicht aufgrund von NW.

Posted by [Haar2O](#) on Sun, 21 Feb 2021 11:40:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Kaus Klinski schrieb am Thu, 18 February 2021 22:14NSARs nimmt auch kein normaler Mensch dauerhaft ein ... und wenn, dann weiss man, was einen erwartet .... schlechtes Beispiel ...

Gruß  
KK

Nehme NSARs seit ca. 23 Jahren regelmäßig ein. Noch nie Probleme gehabt, sei es Magen oder Niere. ;)

Und um auf das Thema zu Threads kurz einzugehen: Jedem Menschen sollte frei überlassen werden, was er zu sich führt und was nicht. Da gehört auch nix verboten sondern vernünftig aufgeklärt. Und das sage ich, als jemand der eine Riesenpalette an NWs durch Finasterid erlebt hat. Wenn es der Arzt nicht verschreibt, weiter zum nächsten.

---

Subject: Aw: Ärztin verschreibt Finasterid nicht aufgrund von NW.

Posted by [Kaus Klinski](#) on Sun, 21 Feb 2021 18:53:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:NWs durch Finasterid erlebt hat

Du sagst es, \*hat\*. Das ist nämlich das Stichwort. Das impliziert ja, dass sie bei Dir wieder weggegangen sind. Mir wäre das völlig wurscht, wenn ich unter einem Medikament irgendwelche Nebenwirkungen verspüren sollte, solange mir die Hauptwirkung wichtiger ist.

Aber wenn die Gefahr einer dauerhaften Schädigung bzw. dem persistieren der NW lange nach Absetzen oder dauerhaft im Raume steht und ich das vorher schon weiss, weil viele Leute, auch Ärzte, mittlerweile ausdrücklich davor warnen, dann überlege ich es mir 10x, das Zeug überhaupt zu nehmen.

Interessant mit den NSARs btw. Darf ich fragen, welches Du genau nimmst und warum? Etwas rheumatisches bei Dir?

Gruß  
KK

---

---

Subject: Aw: Ärztin verschreibt Finasterid nicht aufgrund von NW.

Posted by [glatzfratz](#) on Sun, 21 Feb 2021 19:22:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Haar2O schrieb am Sun, 21 February 2021 12:40Kaus Klinski schrieb am Thu, 18 February 2021 22:14NSARs nimmt auch kein normaler Mensch dauerhaft ein ... und wenn, dann weiss man, was einen erwartet .... schlechtes Beispiel ...

Gruß  
KK

Nehme NSARs seit ca. 23 Jahren regelmäßig ein. Noch nie Probleme gehabt, sei es Magen oder Niere. ;)

Schließe mich an. Seit 15 Jahren regelmäßig verschiedene NSARs. Keinerlei Probleme.

---

Subject: Aw: Ärztin verschreibt Finasterid nicht aufgrund von NW.

Posted by [Haar2O](#) on Sun, 21 Feb 2021 20:45:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Kaus Klinski schrieb am Sun, 21 February 2021 19:53

Aber wenn die Gefahr einer dauerhaften Schädigung bzw. dem persistieren der NW lange nach Absetzen oder dauerhaft im Raume steht und ich das vorher schon weiss, weil viele Leute, auch Ärzte, mittlerweile ausdrücklich davor warnen, dann überlege ich es mir 10x, das Zeug überhaupt zu nehmen.

Wenn davor gewarnt wird, ist es ja auch völlig okay, obwohl es hier weiterhin an Evidenz mangelt was permanente NWs angeht bzw. wodurch diese denn eigentlich ausgelöst werden. Oder gibt es dazu mittlerweile vernünftige Untersuchungen?

Aber selbst für den Fall dass eine Warnung ausgesprochen wird: Es ist nunmal dann meine eigene Verantwortung als Verbraucher wenn ich das entsprechende Medikament trotzdem einnehmen will.

Kaus Klinski schrieb am Sun, 21 February 2021 19:53

Interessant mit den NSARs btw. Darf ich fragen, welches Du genau nimmst und warum? Etwas rheumatisches bei Dir?

Ja, bin Rheumatiker.

Fast ausschließlich Ibuprofen, eine kurze Zeit auch Etoricoxib.

Diclo und Para sind mir persönlich zu lebertoxisch für einen "häufigeren" Gebrauch.

---

Subject: Aw: Ärztin verschreibt Finasterid nicht aufgrund von NW.

Posted by [Kaus Klinski](#) on Sun, 21 Feb 2021 20:54:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:Oder gibt es dazu mittlerweile vernünftige Untersuchungen?  
Nein, es ist halt "empirisch belegt" oder auch nicht ;)

Zitat:Aber selbst für den Fall dass eine Warnung ausgesprochen wird: Es ist nunmal dann meine eigene Verantwortung als Verbraucher wenn ich das entsprechende Medikament trotzdem einnehmen will.

Da hast Du völlig recht. Aber dann auch nicht hinterher hierherkommen und jammern oder so ;)

Zitat:Ja, bin Rheumatiker.

Fast ausschließlich Ibuprofen, eine kurze Zeit auch Etoricoxib.

Mein Favorit für längerfristige Anwendung (heisst bei mir max. 2-3 Wochen): Celecoxib 200-400 mg. Für stärkere Beschwerden Etoricoxib 90 mg für ein paar Tage. Wenn es mir darum geht, etwas Entzündliches zu behandeln. Geht es mir "nur" um die Analgesie, nehme ich lieber etwas Tilidin oder Metamizol.

Gemischte COX-Hemmer nehme ich gar nicht mehr, da mir das Risiko für eine GI-Trakt-Blutung (oder sonst irgendwo) zu hoch ist. Nehme recht hochdosiert ein SSNRI, daher bin ich da vorsichtig. Aber brauche die Medis eh so gut wie nie, zum Glück.

Warum bekommst Du als Rheumatiker denn kein MTX?

Gruß  
Kaus Klinski

---

---

Subject: Aw: Ärztin verschreibt Finasterid nicht aufgrund von NW.

Posted by [Haar2O](#) on Sun, 21 Feb 2021 21:19:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Kaus Klinski schrieb am Sun, 21 February 2021 21:54

Da hast Du völlig recht. Aber dann auch nicht hinterher hierherkommen und jammern oder so ;)

Das ist natürlich richtig, sowas sollte man sich dann sparen.

Kaus Klinski schrieb am Sun, 21 February 2021 21:54 Celecoxib 200-400 mg. Für stärkere Beschwerden Etoricoxib 90 mg für ein paar Tage. Wenn es mir darum geht, etwas Entzündliches zu behandeln. Geht es mir "nur" um die Analgesie, nehme ich lieber etwas Tilidin oder Metamizol.

Celecox wurde mir auch vorgeschlagen habs aber dann letztendlich mit Etoricox versucht, muss aber im großen und Ganzen Sagen dass ich Ibu etwas potenter finde.

Tilidin und Tramadol wurden mir damals von meinem ehemaligen Arzt förmlich hinterhergeschmissen....naja, alte Schule.

Kaus Klinski schrieb am Sun, 21 February 2021 21:54

Gemischte COX-Hemmer nehme ich gar nicht mehr, da mir das Risiko für eine GI-Trakt-Blutung (oder sonst irgendwo) zu hoch ist. Nehme recht hochdosiert ein SSNRI, daher bin ich da vorsichtig. Aber brauche die Medis eh so gut wie nie, zum Glück.

Das ist wohl die Angst der meisten, allerdings vorher ausreichend Essen oder mit einem Protonenpumpenhemmer arbeiten sollte eigentlich das Ganze recht safe gestalten. Aber gut mit SSNRI in Kombi würd ich wahrscheinlich auch so agieren. :?

Kaus Klinski schrieb am Sun, 21 February 2021 21:54  
Warum bekommst Du als Rheumatiker denn kein MTX?

Weil ich glücklicherweise eine recht milde Form habe und mir jeder Rheumatologe ausschließlich mit MTX ankommt. Ich sehe es einfach nicht ein, solch einen Hammer zu fahren wegen ab und an kleinen Schüben (mal abgesehen davon dass ich 3 Jahre MTX in meiner Kindheit + 2 weitere Jahre Sulfasalazin durch habe). Wenn es mal zu einem Schub kommt, gibts ein paar Tage Stoßtherapie mit Ibu und Prednisolon (mein Hausarzt ist so freundlich da mitzumachen) und dann ist in aller Regel auch erstmal wieder Ruhe.

---

Subject: Aw: Ärztin verschreibt Finasterid nicht aufgrund von NW.

Posted by [Kaus Klinski](#) on Sun, 21 Feb 2021 21:44:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Celecox wurde mir auch vorgeschlagen habs aber dann letztendlich mit Etoricox versucht, muss aber im großen und Ganzen sagen dass ich Ibu etwas potenter finde. Interessant. Eigentlich steht Ibuprofen mehr so in der "Mitte" zwischen COX1 und COX2-Hemmung. Die Coxibe sollten theoretisch deutlich potenter sein. Vielleicht auch eine Frage der Dosierung?

Zitat:Tilidin und Tramadol wurden mir damals von meinem ehemaligen Arzt förmlich hinterhergeschmissen

SInd ja auch nicht unbedingt sehr "schlimme" oder schädliche Substanzen, eigentlich die unterste "Micky-Maus-Klasse" bei den leichten Opioiden ;) Tramadol kenne ich selbst nicht, aber Tilidin soll angeblich etwas stärker wirken. Tramadol wäre mir mit SSNRI auch zu heikel -> Serotonin-Syndrom

Zitat:Das ist wohl die Angst der meisten, allerdings vorher ausreichend Essen oder mit einem Protonenpumpenhemmer arbeiten sollte eigentlich das Ganze recht safe gestalten. Aber gut mit SSNRI in Kombi würd ich wahrscheinlich auch so agieren

Klar, ein PPI reduziert natürlich die GI-Trakt-Toxizität. Aber die Blutungsneigung ist ja nicht nur da erhöht, sondern überall. Die Wirkung wäre vermutlich überadditiv stark, wenn ich schon mit dem SSNRI den HTT am Thrombozyten blockiere (das alleine schränkt ihn ja schon in seiner Aggregationsfähigkeit sein) und wenn ich dann noch die COX1 am Thromb. plattmache mit dem gemischten COX-Hemmer .... nö, mir zu riskant ;) Klar kann man das 'mal ein paar Tage machen, aber wozu etwas riskieren, wenn es mit den Coxiben sicherere Alternativen gibt?

Zitat:Weil ich glücklicherweise eine recht milde Form habe und mir jeder Rheumatologe ausschließlich mit MTX ankommt. Ich sehe es einfach nicht ein, solch einen Hammer zu fahren wegen ab und an kleinen Schüben

OK, das ist dann was anderes. Ich dachte, Du nimmst Ibu täglich. Wie ich es verstehe immer nur in Intervallen, wenn Du einen Schub hast, richtig? Dann ist es natürlich vertretbar.

Gruß  
KK

---

---

Subject: Aw: Ärztin verschreibt Finasterid nicht aufgrund von NW.

Posted by [Haar2O](#) on Mon, 22 Feb 2021 14:48:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Kaus Klinski schrieb am Sun, 21 February 2021 22:44

Interessant. Eigentlich steht Ibuprofen mehr so in der "Mitte" zwischen COX1 und COX2-Hemmung. Die Coxibe sollten theoretisch deutlich potenter sein. Vielleicht auch eine Frage der Dosierung? Yes, "Next Level NSARs" mit weniger Potenzial auf den Magen-Darm Trakt zu gehen. Nach meiner persönlichen Einschätzung wirken 90 mg Etori equivalent zu 800 mg Ibu, nur dass ich dosierungstechnisch mit 90 mg am Ende der Fahnenstange bin und bei Ibu grundsätzlich noch was drauflegen kann, weshalb ich Ibu bevorzuge. "Potenter" ist hier nicht das passende Wort.

Kaus Klinski schrieb am Sun, 21 February 2021 22:44

SInd ja auch nicht unbedingt sehr "schlimme" oder schädliche Substanzen, eigentlich die unterste "Micky-Maus-Klasse" bei den leichten Opioiden ;) Tramadol kenne ich selbst nicht, aber Tilidin soll angeblich etwas stärker wirken. Tramadol wäre mir mit SSNRI auch zu heikel -> Serotonin-Syndrom

Klar....sind die softesten Opioide überhaupt, allerdings auch die mit dem größten Abhängigkeitspotenzial, vor allem Tilidin. Wurde mir viel zu locker verschrieben damals.

Kaus Klinski schrieb am Sun, 21 February 2021 22:44

OK, das ist dann was anderes. Ich dachte, Du nimmst Ibu täglich. Wie ich es verstehe immer nur in Intervallen, wenn Du einen Schub hast, richtig? Dann ist es natürlich vertretbar. Aktuell glücklicherweise in Intervallen.....viele Jahre aber auch durchgehend ohne Pause. Der Verlauf, bzw. die Stärke der Erkrankung hat sich im Laufe der Jahre interessanterweise deutlich verbessert.

---

---

Subject: Aw: Ärztin verschreibt Finasterid nicht aufgrund von NW.

Posted by [blub10](#) on Mon, 22 Feb 2021 22:14:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Biernot0815 schrieb am Thu, 18 February 2021 11:33Trotz Nebenwirkungen, die sogar unter Nebenwirkungen aufgeführt sind, sagten mir 2 Hautärzte und ein Urologe:" So etwas kommt nicht von Finasterid - das können Sie weiterhin nehmen".....Versuch den nächsten Arzt Solche Ärzte gehören ins Gefängnis meiner Meinung nach. Zum Glück gibt es noch das Internet.

Mir hat ein Cardiologe auch gesagt mein Herzstechen und Schlaflosigkeit kommt nicht vom Minox. Abgesetzt und sofort verschwunden die NWs

Vor allem wenn man Nebenwirkungen hat aufgelistet sind runter zu reden ist einfach nur grob fahrlässig

Ärzte glauben auch alle sie haben die Weisheit mit Löffeln gefressen, selbst wenn sie gar keine Ahnung haben. Wie oft habt ihr einen Arzt gehört der gesagt hat: Oh da kenne ich mich nicht so aus. Wahrscheinlich nicht ein einziges Mal

---